

Evangelische Kirchengemeinde Delitzsch

Gemeindebrief

März – Mai 2024



Liebe Gemeindeglieder und Freunde unserer Kirche!

„**Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.**“ So lautet der Monatsspruch im März – nachzulesen in Kapitel 16, Vers 6 des Markusevangelium. Und weiter lesen wir in Vers 8: „**Und sie** (die Frauen am leeren Grab) **gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas, denn sie fürchteten sich.**“ Bibelexperten gehen davon aus, dieser Vers eigentlich der letzte Vers im Evangelium ist – denn der Rest, der noch folgt, passt stilistisch nicht dazu und fehlt auch in den ältesten



Handschriften.

Zweifellos, ein schwieriges, ja scheinbar unfertiges Ende für ein Evangelium! Gleichzeitig motiviert es zum Nachdenken. Was könnte Markus damit gemeint haben?

Dass die Frauen den Begräbnisort verlassen, ist an sich kein Problem, dass sie dies aber in panischer Flucht vollziehen, deutet schon eine Schwierigkeit an. Danach kommt dann auch der Hammer. Aus Furcht sagen die Frauen kein Wort zu niemandem. „Und jetzt?“, muss sich der Leser fragen und sich denken „Wie geht es weiter?“, während er den flüchtenden und schweigenden Frauen hinterher blickt. Man kann ohne Zweifel sagen, dass das Markusevangelium in einer Katastrophe endet. Während im Laufe des Evangeliums häufig Geheilte von Jesus zum Schweigen angehalten werden (was diese freilich nicht tun), herrscht jetzt eisernes Schweigen. Dabei hatte der Engel im Grab doch extra den Auftrag zum Reden erteilt! Tatsächlich, die Botschaft von der

Auferstehung Jesu, muss doch erzählt werden! Aber von wem? Der Zwölferkreis glänzt schon seit der Verhaftung Jesu mit Abwesenheit, nun sind auch noch die Frauen verschwunden. Am Ende steht der Leser ganz alleine am leeren Grab. Allerdings hat ja auch er gehört, was der Engel im Grab gesagt hat, wie wird er sich nun verhalten? Klar ist, ohne ihn fällt die Verkündigung aus.

Das schwierige am Markusschluss ist, dass er ein offenes Ende enthält. Natürlich wissen wir, dass die Osterbotschaft nicht verschwiegen und vergessen wurde. Das weiß auch der Evangelist Markus. WIR sind aufgefordert selbst die Geschichte in UNSEREM Leben weiterzuschreiben. Markus möchte zeigen, dass alle Christen dafür Sorge tragen müssen, Christus als den Gekreuzigten und Auferstandenen zu verkünden. Das leere Grab kommt nicht von alleine zu den Menschen. Es kann fahrlässig sein, wenn man sich nur auf andere als Glaubensboten verlässt, jeder und jede ist gefragt Zeugnis abzulegen. Der Evangelist Markus hat sein Evangelium mit einem Auftrag an den Leser und einen enorm spannungsreichen Schluss enden lassen. Er entlässt UNS in eine Zukunft, in der wir selbst aktiv werden sollen.

Es lohnt sich also auf den Schluss zu achten und dann Neues anzugehen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gesegnetes Osterfest!

Ihr Prädikant Andreas Bechert

Weltgebetstag



...durch das Band des Friedens

18.00 Uhr >>> Gemeindehaus



Palästina
1. März 2024

Christi Himmelfahrt
09. Mai 2024

11.00 Uhr – Gottesdienst
am Paupitzscher Kreuz

... und im Anschluss:
GemeindeRadFahrt
rund um die Seen



12. Mai 2024
Sonntag Exaudi
10.00 Uhr
Stadtkirche

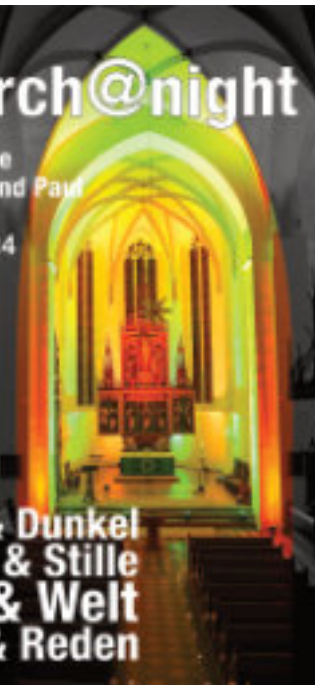
Anmeldung der Neuen Konfirmanden
der kommenden
7. Klasse (Schuljahr 2024/25)
bei Pfarrer Pecusa oder im Gemeindebüro
bis 19. Juni!!!

Church@night

Stadtkirche
St. Peter und Paul
Delitzsch
22.03.2024
21.00 Uhr

Eintrudeln
ab 20:30

Licht & Dunkel
Musik & Stille
Gott & Welt
Herz & Reden



Kantoreiprob:**jeden Montag – 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr**

In diesem Jahr beginnen die Proben für das Eröffnungskonzert zum Stadtfest am 29.04. Hierzu sind wieder alle Sängerinnen und Sänger aus den Delitzscher Chören eingeladen. Im Konzert erklingen das Miserere in c Moll von Johann Adolf Hasse und das Konzert für Orgel und Orchester Nr.1 in F Dur von Josef Rheinberger.

Der Chor gestaltet folgende Gottesdienste mit:

29.03., Karfreitag um 10.00 Uhr in der Marienkirche

31.03., Ostersonntag um 10.00 Uhr in der Stadtkirche

28.04., Sonntag Kantate um 10.00 Uhr in der Stadtkirche

Musikalische Früherziehung: jeden Donnerstag – 15.30-16.00 Uhr

Kinder zwischen vier und sechs Jahren sind ganz herzlich zur musikalischen Früherziehung eingeladen. Die Eltern können sich währenddessen die Zeit bei einem Kaffee im Foyer des Gemeindehauses vertreiben.

Jugendchor: jeden Donnerstag – 16.00-17.30 Uhr

Der Jugendchor gestaltet am 24.03. den Familiengottesdienst am Palmsonntag in der Hospitalkirche mit.

Lieder des Monats: März: EG 553 | April: EG 555 | Mai: EG 592**Konzerte**→ **Sonntag, 24.03., 17.00 Uhr, Ev. Marienkirche: J. S. Bach Johannespassion**

Kammerchöre Collegium Vocale und Sequenz aus Halle, Leipziger Sinfonieorchester, Elisabeth Espig (Sopran), Theresa Sommer (Alt), Stephan Kelm (Tenor), Claus Straßner (Bass), Peter Strickrodt (Bass), Florian Zschucke (Orgel), Jörg Topfstedt (Leitung)

→ **Sonntag, 21.04., 17.00 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Kirchengemeinde:****Auf Flügeln des Gesanges • Ein romantischer Heinrich Heine Liederabend**

Claus Straßner (Bariton), Michael Stolle (Moderation und Klavier)

Herzliche Glück- und Segenswünsche

Zum 75. Geburtstag

- 11.03. Klaus Dorn, F-C-Weiskopf-Str.
 24.03. Ursula Schößler, Beerendorfer Str.
 13.04. Erich Schräpler, Oskar-Reime-Str.
 29.04. Marlene Nolde, Gutenbergstr.
 05.05. Gisela Pfeifer, Schillerstr.
 06.05. Eberhard Schelinski, Beerendorfer Str.
 27.05. Ingrid Hiltcher, Friedrich-Engels-Str.

Zum 80. Geburtstag

- 20.03. Marianne Uhlig, Schkeuditzer Str.
 25.04. Hannelore Rapski, Breite Str.
 21.05. Otto Schmidt, Bitterfelder Str.
 29.05. Christa Forbrig, Wiesenstr.

Zum 85. Geburtstag

- 15.03. Ingeborg Tuschling, Schulze-Delitzsch-Str.
 17.03. Margret Thielow, Thomas-Mann-Str.
 22.03. Rainer Schmitzer, Mittelstr.
 26.03. Thea Müller, Alter Eschenweg
 05.04. Gerda Szyska, Friedrich-Engels-Str.
 11.04. Erika Schneider, Securiusstr.
 25.04. Prof. Dr. Joachim Schauer, Dübener Str.
 26.04. Renate Lepke, Mittelstr.

Zum 90. Geburtstag

- 26.03. Elsa Strohbauch, August-Fritzsche-Str.
 15.05. Gerda Schulz, Nordstr.

Zum 91. Geburtstag

- 04.05. Gisela Peik, Damaschkestraße

Zum 93. Geburtstag

- 05.03. Renate Holzapfel, Hallesche Straße
 27.03. Elfriede Müller, Pfortenstr.
 08.05. Ewald Protz, Gerhard-Müller-Weg

Zum 94. Geburtstag

- 31.03. Marlies Knopf, Gellertstraße
 23.04. Lothar Dolge, Ludwig-Jahn-Str.

Zum 96. Geburtstag

- 15.04. Hildegard Friedrich, Schkeuditzer Str.
 13.05. Ingeborg Wölfer, Ludwig-Jahn-Straße

- 20.05. Irene Tielscher, Gerhard-Müller-Weg
 27.05. Max Beyer, Hainstraße

Zum 101. Geburtstag

- 13.05. Maria Müller, Gerhard-Müller-Weg

Wer im Gemeindebriefe nicht genannt sein will,
 teile dies im Vorfeld dem Ev. Gemeindebüro/
 Pfarramt mit.

„Seid stets bereit,
 jedem Rede und
 Antwort zu stehen,
 der von euch Rechen-
 schaft fordert über
 die Hoffnung, die
 euch erfüllt.“

Monatsspruch April -
 1. Petrus 3,15

**BESTATTUNGEN in
 unserer Gemeinde**

MIT CHRISTLICHER TRAUERFEIER
 WURDE BESTATTET:

Herr Gerd Peckruhn	71 Jahre
Frau Else Hartmann, geb. Lohse	96 Jahre
Frau Margrit Kistler, geb. Wilck	80 Jahre
Frau Regina Goldhardt, geb. Neumann	83 Jahre
Herr Bruno Willi	
Joachim Troitzsch	85 Jahre

„In deine Hände lege ich mein Leben, denn du wirst
 mich erlösen, HERR, du treuer Gott!“ Psalm 31,6

03. März **Okuli – Familienkirche mit Gottesdienst** (siehe Kinderseite)
 (= **Meine Augen sehen stets auf den HERRN. Psalm 25,15**)
10.30 Uhr Gemeindehaus / Sammlung für unsere Kirchengemeinde

10. März **Laetare** (= **Freut euch mit Jerusalem! Jesaja 66,10**)
 10.00 Uhr Gemeindehaus / Sammlung für ökumenische Aufgaben

17. März **Judika – Gottesdienst mit Diamantener Trauung**
 (= **Schaffe mir Recht, Gott, und führe meine Sache... Psalm 43,1**)
 10.00 Uhr Hospitalkirche / Sammlung für unseren Kirchenkreis

24. März **Palmsonntag – Familiengottesdienst**
 (= **Palmzweige schmücken Jerusalem zum Einzug Jesu – Joh 12,13**)
 10.00 Uhr Hospitalkirche / Sammlung für die Telefonseelsorge

28. März **Gründonnerstag – „Passahfest und Abendmahl“**
 (**grün** = althochdeutsch grienen, weinen, trauern)
 18.30 Uhr **Gemeindehaus**
Wir feiern mit jüdischem und christlichem Brauch das Fest Jesu ... mit Liedern und Geschichten, mit Kartoffeln und grüner Soße, mit Brot und Wein, mit guten Gesprächen und Musik, mit Fragen der Jüngsten und alten Antworten, Jung und Alt sind versammelt um eine 3000jährige Tradition, ein besinnlich – fröhliches Fest für alle!

29. März **Karfreitag – Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl**
 (**kar** = althochdeutsch kara/Karen – Kummer, Sorge, Klage)
 10.00 Uhr **Hospitalkirche** / Sammlung für die Evangelische Jugend

30. März **Osternacht – Wir empfangen das neue Licht**
Gottesdienst mit Konfirmanden
 (**Ostara** = Morgenröte; vom Osten kommt das Licht, die Auferstehung)
 22.00 Uhr **Stadtkirche** / Sammlung für den Gemeindedienst

31. März **Ostersonntag – Festgottesdienst mit Osterbrot**
 10.00 Uhr **Stadtkirche** / Sammlung für den Gemeindedienst

07. April **Quasimodogeniti**
 (= **wie die neugeborenen Kinder – 2. Petr.2,2**)
 10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für die Telefonseelsorge

14. April **Miserikordias Domini**
 (= **von der Barmherzigkeit des Herrn will ich singen... Psalm 89,2**)
 10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für den Orgelfonds unserer Kirche

21. April **Jubilare**
(= *Jauchzet Gott alle Lande, lobsingt seinem Namen... Psalm 66,1*)
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für die Baustiftung unserer Kirche
28. April **Kantate – Musikalischer Gottesdienst**
(= *Singet dem Herrn ein neues Lied... – Psalm 98,1*)
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für die kirchenmusikalische Arbeit
05. Mai **Rogate – Familienkirche mit Gottesdienst** (siehe Kinderseite)
(= *Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft... Psalm 66,20*)
10.30 Uhr Stadtkirche / Sammlung für die Partnerschaft mit Tansania
09. Mai **Christi Himmelfahrt – Regionalgottesdienst Paupitzscher Kreuz**
11.00 Uhr Paupitzscher Kreuz / ...und anschließend: **GemeindeRadFahrt !!!**
12. Mai **Exaudi – Festgottesdienst mit Konfirmation und Heiligem Abendmahl**
(= *HERR, höre meine Stimme, wenn ich rufe... - Psalm 27,7*)
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für die Diakonie Mitteldeutschland
19. Mai **Pfingstsonntag – Taufferinnerungsgottesdienst mit Segenskreuz**
(*Pfingsten = pentekostē hēmera (griechisch) = „fünfzigster Tag“ nach Ostern*)
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für Kinder- und Jugendrüstzeiten
26. Mai **Trinitatis – Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Heiligem Abendmahl**
(*Trinitatis (lateinisch) = Dreieinigkeit - Gott ist Vater, Sohn und Hlg. Geist*)
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für die Ökumene und Auslandsarbeit

Wir feiern das **Heilige Abendmahl** wieder gemeinsam im Kreis um den Altar und den Taufstein. Wir empfangen den **Gemeinschaftskelch** mit Wein ODER Traubensaft und die Hostie/die Brotblate!



Zum Abendmahl sind ALLE herzlich geladen. Kinder ab dem Kinderkirchen-Alter können auch alleine zum Abendmahl kommen. Jüngere Kinder mit Begleitung erhalten auf Wunsch entweder Hostie und Kelch oder das Segenszeichen.

Sollten Sie vom Abendmahl im Gottesdienst Abstand nehmen müssen oder wollen, können Sie **jederzeit** mit **Pfarrer Pecusa** einen Termin für ein Hausabendmahl vereinbaren!

Dies gilt ganz besonders für das Krankenabendmahl oder das Abendmahl zur Stärkung und als Wegzehrung für Gemeindeglieder im Angesicht des nahen Todes.

Spendenaktion hilft Hospizdienst Glühweinstand zur Weihnachtszeit auf dem Delitzscher Roßplatz

Auf dem Delitzscher Roßplatz gab es in der Weihnachtszeit eine außergewöhnliche Spendenaktion: „Trinken für den guten Zweck“ lautete das Motto und dabei wurde zum Preis von 2,50 Euro Glühwein für die Großen und Kinderpunsch für die Kleinen ausgeschenkt. Die Idee stammte von Christian Taatz, der in Schenkenberg das Unternehmen „TPV – Veranstaltungstechnik“ betreibt. Gemeinsam mit Freun-

man in der Person von Jens Müller – dem Betreiber der „Urlaub's-Bar“ in der Eisenbahnstraße. Dank seiner Glühwein-Spende konnte der Stand weiter offen gehalten werden. Selbst das anhaltende Regenwetter schreckte die Besucher nicht ab – im Gegenteil. Christian Taatz: „Dabei war es weniger die Laufkundschaft auf dem Roßplatz, die Halt an unserem Stand machten. Es kamen gezielt Delitzsche-



Gut besucht war die Glühweinstand auf dem Roßplatz. Selbst das Regenwetter ließ den Besucherstrom nicht abreißen. Der Erlös aus dieser Spendenaktion kommt dem Ambulanten Hospizdienst zu gute. Foto: privat

den und Bekannten hat er dieses Event geplant und sie halfen ihm auch bei der Umsetzung. Insgesamt waren 10 freiwillige Helfer vor Ort, die die Besucher des Glühweinstandes an acht Tagen bewirteten. Schon nach der ersten Woche war der eingeplante Glühweinvorrat zur Neige gegangen, aber um die Aktion nicht vorzeitig abbrechen zu müssen, suchte man nach weiteren Glühwein-Sponsoren. Diesen fand

rinnen und Delitzscher zu uns, die von der Spendenaktion erfahren hatten.“ Am Ende kam eine Summe von 1.370 € zusammen. Christian Taatz: „Den gesamten Umsatz haben wir, wie geplant, dem Ökumenischen Ambulanten Hospizdienst Nordsachsen gespendet“. Im Mittelpunkt der ehrenamtlichen Hospizdienstarbeit beim Diakonischen Werk Delitzsch/Eilenburg e. V. stehen Nöte und Bedürfnisse schwerkran-

ker Menschen sowie von deren An- und Zugehörigen. Das Anliegen der Hospizarbeit ist, ein Leben bis zuletzt lebenswert und ein Sterben in Würde nach den Wünschen der Betroffenen mit zu gestalten! Birte Schiemann, Koordinatorin des Hospizdienstes in Delitzsch, war sehr erfreut



Birte Schiemann: „Diese gute Nachricht berührt mich sehr!“ Foto: privat

– von der Aktion an sich und über die Spende, die daraus erwachsen war. Sie sagte: „Diese gute Nachricht berührt mich sehr – eine Spende

in Höhe von 1370 Euro ist für unseren Hospizdienst eine große Summe. Neben der Förderung der Krankenkassen, der Städte und Kommunen, in denen wir tätig sind, sowie der Förderung des Land Sachsens sind wir auf Spenden angewiesen. Durch Spenden werden die Tätigkeiten finanziert, die nicht förderfähig sind, wie zum Beispiel die Trauerarbeit oder die Wertschätzung unserer Ehrenamtlichen. Das Ehrenamt bildet das Fundament unserer Arbeit, denn diese wunderbaren Menschen begleiten Schwerkranken und Sterbende sowie deren An- und Zugehörigen und schenken ihre Zeit. Bevor das Ehrenamt ausgeführt werden darf, muss ein Befähigungskurs besucht werden, in dem wir auf die Begleitung von Sterbenden im Hospizdienst vorbereiten. Zurzeit sind wir wieder auf der Suche nach Ehrenamtlichen und freuen uns, die Gelder für die Akquise, den Befähigungskurs und weiterhin auch für die Wertschätzung nutzen zu können. Mein ganz herzlicher Dank richtet sich an Christian Taatz, der durch seinen engagierten Einsatz und die tolle Idee ‘Trinken für einen guten Zweck’ unsere Arbeit im Hospizdienst unterstützt.“ Andreas Bechert

Packparty in der Phönix-Apotheke

Anfang November besuchten die Vorschulkinder der Kita „Morgenland“ die Delitzscher Phönix-Apotheke, um gemeinsam mit den Apothekerinnen eine Packparty zu feiern. Die Kinder haben mit großem Eifer 15 Kartons für das Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“ gepackt.

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist die beliebteste Geschenkaktion weltweit. Unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“ erleben Kinder in Not nicht nur Weihnachtsfreude durch einen Schuhkarton, sondern werden auch mit der Liebe Gottes be-

rührt. International ist die Aktion unter dem Namen „Operation Christmas Child“ bekannt. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 200 Millionen Kinder in über 150 Ländern erreicht. Neben den Ländern aus dem deutschsprachigen Raum werden auch in den Vereinigten Staaten, Australien, Neuseeland, Kanada, Großbritannien, Spanien und Finnland Schuhkartons für bedürftige Kinder gepackt.

In der Phönix-Apotheke kamen neben Schulbedarf, Bastelmaterialien, Hygieneartikeln, Spiel-

zeug und einer warmen Mütze auch ein von den Vorschulkindern liebevoll gebastelter Elch in jedes der 15 Päckchen. Auf die Frage der Kinder, was nun mit den Päckchen passiert,

Nordmazedonien, Rumänien, Bulgarien, Polen, Serbien, Slowakei, Kroatien, Litauen, Estland, Lettland, Weißrussland und Ungarn. Dort wird auf jeden Fall die Freude riesengroß sein.



antwortete Daniela Koll, Filialleiterin in der Phoenix-Apotheke: „Die Päckchen mit den Geschenken geben wir an die Helfer der Barmherzigen Samariter weiter, welche diese dann an bedürftige Kinder in Osteuropa verteilen!“ Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ versorgte in diesem Jahr arme Kinder in der Ukraine, Montenegro,

Daniela Koll: „Wir bedanken uns bei allen kleinen fleißigen Helfern! Ein besonderer Dank gilt den Unternehmen Li-iL GmbH und Dr. C. Soldan sowie unserer Chefin Frau Ulrike von Wilmowski für die tolle Unterstützung unseres Herzensprojekts.“

Info-Abend zum Befähigungskurs

Am 12. April 2024 beginnt beim Ökumenischen Ambulanten Hospizdienst ein neuer Befähigungskurs für Ehrenamtliche in der Sterbebegleitung. **Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 15.**

Sollten Sie Fragen zur Ausbildung haben oder weitere Informationen benötigen, denn nehmen Sie bitte Kontakt zur Koordinatorin Birte Schiemann auf:

mann auf:

Kontakt & Anmeldung:

Ökumenischer Ambulanter Hospizdienst

Region: Delitzsch/ Eilenburg/ Leipzig Nord

Schlossstraße 4, 04509 Delitzsch

Koordinatorin: Birte Schiemann

Tel. 0151 163 50 628

Mail: hospizdienst@diakonie-delitzsch.de

Diakonische Einrichtungen

Angebote für Kinder

Hort GS „Peter & Paul“ Delitzsch
Ansprechpartnerin: Anja Kissinger
Schulstr. 23 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 323210

Mehrgenerationenhaus Arche Eilenburg
Ansprechpartnerin: Yvonne Pötzsch
Nikolaiplatz 3 • 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 604033

Jugendarbeit

Projekt: GegenWind
Ansprechpartnerin: Yvonne Eichler
Nikolaiplatz 4 • 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 7583955

Diakonie-Jugendberatungsstelle
Ansprechpartner: Lars Emping
Nikolaiplatz 4 • 04838 Eilenburg
Tel.: 0151 16350626

Jugendmigrationsdienst
Ansprechpartner: Dirk Lenzer
Postweg 6 • 04849 Bad Dübener
Tel.: 0151 16350622

Mobile Jugendarbeit
Raum Doberschütz und Laußig
Ansprechpartnerin: Nancy Marschall
Tel.: 0151 16350634

Gewaltprävention Nordsachsen
Ansprechpartnerin: Ulrike Denking
Nikolaiplatz 4 • 04838 Eilenburg
Tel.: 0151 88356643

Flüchtlingssozialarbeit
Ansprechpartner: Stefan Krippendorf,
Andreas Irmischer
Nikolaiplatz 4 • 04838 Eilenburg
Tel.: 0151 16350631

Sozialdienste

„Essen auf Rädern“ Delitzsch
Küche in der Stiftung „St. Georg-Hospital“
Hallesche Str. 44 • 04509 Delitzsch
Telefon: 034202-833100 oder 833156
Fax: 034202-833199

Seniorenbegegnungsstätte Delitzsch
Ansprechpartnerin: Yvette Münscher-Paulig
Kosebruchweg 11 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 366522

Angebote für alte und kranke Menschen

Sozialstation Delitzsch
Ansprechpartnerin: Annett Dombrowski
Hallesche Straße 44 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 58538

Tages- oder Verhinderungspflege
Ansprechpartnerin: Sandy Scheffel
Stauffenbergstr. 22 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 327132

Tagespflege Delitzsch
Ansprechpartnerin: Erik Tresselt
Kosebruchweg 11 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 366522

Altenpflegeheim „St. Nikolai“ Bad Dübener
Leiter: Thomas Maeser-Merita
Gustav-Adolf-Str. 36 • 04849 Bad Dübener
Tel.: 034243 780

Diakoniepfarrer

Pfarrer Stephan Pecusa
Schloßstr. 6 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 989637
eMail: pfarrerpecusa@t-online.de

Hospizdienst

Ambulanter Hospizdienst
Kordinatorin: Birte Schiemann
Schloßstr. 4 • 04509 Delitzsch
Tel.: 0151 16350628

Weitere Informationen unter:

www.diakonie-delitzsch.de

Spenden: Als gemeinnütziger Verein sind wir zur Sicherung der umfangreichen angebotenen Dienste dringend auf Spenden angewiesen. Sie können Spenden auch zweckgebunden bestimmten Arbeitsbereichen oder Projekten zukommen lassen. Spendenkonto: Diakonisches Werk Delitzsch/Eilenburg e.V.
IBAN: DE32 860 555 922 280 001 899
SWIFT-BIC: WELADE8LXXX
Verwendungszweck: Spende



Veranstaltungen für Kinder

Kinderkirche (nicht in den Ferien)

Geschichten, singen, spielen, gestalten

Vorschule bis 3. Klasse; 16.15-17.15 Uhr

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
----	----	----	----	----	----	----

Teenykreis (nicht in den Ferien)

Thema, lachen, Spiele, gemeinsam kochen

4. bis 6. Klasse; 17.15-18.45 Uhr

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
----	----	----	----	----	----	----

Familienkirche

3. März und 5. Mai mit Input,

basteln usw. Treff ist **9.00 Uhr** voraussichtlich im Gemeindehaus. Der **Gottesdienst** beginnt **10.30 Uhr** im **Gemeindehaus** (März) und im **Stadtkirche**. Danach freuen wir uns auf ein gemeinsames Mittagessen (dafür bringt bitte jeder etwas mit).

Fragen und Ideen gerne an Babett Herkt oder ans Gemeindebüro.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
----	----	----	----	----	----	----

Familiengottesdienst

24. März (zu Palmarum), 10.00 Uhr in der Hospitalkirche.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
----	----	----	----	----	----	----

Legotage 2024

ENDLICH wieder vom: 19.-21. April.

Thema ist **Daniel und sein löwenstarker Freund**. Es können maximal 45 Kinder teilnehmen. Bitte meldet Euch rechtzeitig an.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
----	----	----	----	----	----	----

Wir fahren vom **30. August – 1. September** zur **Familienfreizeit** auf die Burg Bodenstein. Dort werden wir miteinander ganz viel schöne Zeit verbringen, singen, lachen und kreativ sein. Ihr seid herzlich dazu eingeladen, ich freue mich riesig auf Euch!

Liebe Kinder, liebe Familien!

Bald klingt es wieder in unserer Kirche „Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna“ ... Dann wissen wir, Ostern ist nicht mehr weit. Der Einzug in Jerusalem läutet die Osterzeit so richtig ein.

Jesus wird von den Kindern, Frauen und Männern in Jerusalem herzlich aufgenommen. Sie haben schon einiges von ihm gehört und kommen in Scharen, um ihn zu sehen. Ihre Freude ist so groß, sie legen ihm sogar Palmzweige und Kleider auf den Weg. Die Menschen möchten nicht, dass Jesus über eine staubige Straße gehen muss.

Was für eine Verehrung! Heute könnten wir uns vorstellen, dass einem Popstar sowas passiert. Die Fans ziehen ihre Jacken aus, damit dieser Mensch seinen Fuß nicht auf den nackten Beton stellen muss. Auch die Blumen auf dem Weg würden in dieses Bild passen. Der Unterschied zu Jesus damals ist, dass die Stimmung sicher nicht so schnell umkippen würde. Wir erinnern uns: nur wenige Tage später wird Jesus von den Menschen in Jerusalem ans Kreuz gebracht. Sie fordern von Pilatus, dass er einen Verbrecher frei lässt und Jesus kreuzigen soll. Dieser schlimme Umschwung macht mir jedes Jahr wieder zu schaffen. Auch wenn Jesus genau wusste, wie alles kommen würde. Es so kommen musste, weil Jesus am Kreuz für uns stirbt. Damit wir Menschen Fehler machen dürfen, ohne von GOTT getrennt zu sein. Und trotzdem, diese Wankelmütigkeit macht mich richtig zornig.

Zu unserem Glück endet die Geschichte mit einem richtigen Wunder. Jesus erhebt sich von den Toten auf. Er vergibt den Menschen ihr Verhalten und er vergibt uns allen unsere Fehler, wenn wir sie zugeben. Trotzdem können wir ein wenig darüber nachdenken, wen wir auch heute noch vorschnell verurteilen. Vielleicht sogar jemanden, der nicht allzu lange vorher nahezu in den Himmel hoch gelobt wurde? Seien wir vorsichtig mit dem, was wir sagen und tun. In diesem Sinne wünsche ich eine wunderbare, besinnliche und erkenntnisbringende Osterzeit.

Eure/Ihre Gemeindepädagogin Babett Herkt



Herzliche Einladung zu den regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindehaus, Schloßstr. 6

Seniorenkreis:	Dienstag, d. 05.03. und 26.03.2024	14.00 Uhr
	Dienstag, d. 02.04. und 16.04.2024	14.00 Uhr
	Dienstag, d. 07.05. und 21.05.2024	14.00 Uhr
Gestaltungskreis:	jeden Mittwoch	16.00 Uhr
Junge Gemeinde:	donnerstags (nicht in den Ferien)	18.30 Uhr
Konfirmandenkurs:	donnerstags (nicht in den Ferien)	16.30 Uhr

Diakonie

Selbsthilfegruppe d. Rollstuhlfahrer:	Freitag, d. 01.03.2024	14.00 Uhr
	Freitag, d. 05.04.2024	14.00 Uhr
	Freitag, d. 03.05.2024	14.00 Uhr

Diakonie-Tagespflege Stauffenbergstraße und Kosebruchweg – Andacht	donnerstags	
	nach Absprache	09.00 Uhr 10.00 Uhr

Seniorenheim Valere Gottesdienst	Freitag, d. 01.03.2024	09.30 Uhr
	Freitag, d. 05.04.2024	09.30 Uhr
	Freitag, d. 03.05.2024	09.30 Uhr

Caritas-Altenpflegeheim Gottesdienst	Freitag, d. 08.03.2024	09.30 Uhr
	Freitag, d. 12.04.2024	09.30 Uhr
	Freitag, d. 10.05.2024	09.30 Uhr

St. Georg Hospital Gottesdienst	jeden Freitag	10.00 Uhr
--	---------------	-----------

KiTa-Gottesdienst Morgenland, Regenbogen	Mittwoch, d. 20.03.2024	ab 09.00 Uhr
	Mittwoch, d. 03.04.2024	09.30 Uhr
	Mittwoch, d. 15.05.2024	09.30 Uhr

Evang. Grundschule Peter und Paul (Stadtkirche)	Montag, d. 25.03.2024	08.00 Uhr
	Montag, d. 08.04.2024	08.00 Uhr
	Montag, d. 13.05.2024	08.00 Uhr

Ambulanter Hospizdienst Delitzsch / Eilenburg

für Sterbebegleitungen, Gespräche, Kontakte
 Tel.: 0151/163 506 28 – Koordinatorin Birte Schiemann
 Mail: hospizdienst@diakonie-delitzsch.de
 Infos: Pfarrer Stephan Pecusa



Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage, in den Schaukästen, im Gemeindehaus, im Gemeindebüro oder per Telefon bei den Mitarbeitenden!

Kirchenputz – Zur Reinigung der Stadtkirche vor den vielen Veranstaltungen in diesem Jahr sind Sie herzlich eingeladen und werden dringend erwartet:

> **Samstag, 16.03.24, 10 Uhr** ... und/oder

> **Mittwoch, 20.03.24, 13 Uhr** / > Putzutensilien sind vor Ort!

Frühstückstreffen für Frauen – 27. April, von 9.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus

Thema „Ich brauche Schuhe, die mir passen – meine wahre Identität leben!“

Offene Stadtkirche – dienstags ab Mai von 12.00 bis 16.00 Uhr

Jubelkonfirmation – Zur diesjährigen Jubelkonfirmation am **26. Mai** sind die Konfirmanden der Jahrgänge 1999, 1974, 1964, 1959, 1954, 1949 und 1944 herzlich eingeladen. Interessierte melden sich bitte unbedingt im Gemeindebüro – wir dürfen aus Datenschutzgründen nur Gemeindeglieder anschreiben und Personen, die sich selbst bei uns gemeldet haben.

Familienfreizeit – 30.08. bis 01.09. nach Burg Bodenstein

...und Sie sind eingeladen: Familien und Alleinlebende, Kinder, Eltern und Großeltern. Es erwartet Sie ein Wochenende mit guter Gemeinschaft, Singen, Lachen, Spielen, Wandern, Lagerfeuer, Geschichten, Weite und Tiefe, manchen Überraschungen – und am Sonntag ein lebendiger Gottesdienst, zu dem jeder etwas beitragen kann. Kommen Sie mit! Anmeldungen und genauere Informationen im Gemeindebüro.

Ambulanter Ökumenische Hospizdienst – Region Delitzsch/Eilenburg/Leipzig-Nord

> **Qualifizierter Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Sterbebegleiter/-innen**

Am **12. April 2024** beginnt wieder ein neuer **Kurs zur Befähigung** von Ehrenamtlichen in der Sterbebegleitung. Dieser Kurs umfasst ca. 100 Unterrichtseinheiten und ist in drei Module aufgeteilt. In einem Grundkurs werden Themen wie Sterbephasen, Gesprächsführung und Spiritualität behandelt. Im



Diakonie 

Anschluss erfolgt eine achtwöchige Praktikumsphase, in der einmal pro Woche für ca. zwei Stunden ein Schwerkranker/ Sterbender von Ihnen begleitet wird. An einzelnen Abenden werden die Schwerpunkte Schmerztherapie, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Hospizarbeit und Rituale in der Sterbebegleitung thematisiert. Anschließend folgt ein Aufbaukurs, in welchem die oben genannten Inhalte vertieft werden. Während des gesamten Kurses werden die Inhalte lebensnah und praktisch vermittelt, so dass Sie Zeit

haben werden, sich mit den Themen Krankheit, Sterben und Tod auseinanderzusetzen.

Wenn Sie Interesse an dieser wertvollen Arbeit mit Menschen haben, dann informieren Sie sich bitte bei Koordinatorin Birte Schiemann, Mobil: 0151 16350628, E-Mail: hospizdienst@diakonie-delitzsch.de oder bei Pfarrer Stephan Pecusa.

Aktuelles und Archiv auf unserer Homepage: www.kirchengemeinde-delitzsch.de

oder unter: de-de.facebook.com/EvKirchengemeindeDelitzsch/

Video-Seite mit Gottesdiensten und Andachten: vimeo.com/user111348316

IHRE EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DELITZSCH

IHRE ANSPRECHPARTNER

Aktuelles und Archiv auf unserer Homepage:
www.kirchengemeinde-delitzsch.de



Pfarrer
Stephan Pecusa
Schloßstr. 6
Tel. 034202-989637
eMail:
PfarrerPecusa@t-online.de



Kantor
Jörg Topfstedt
Tel.: 0179-5359193
Fax: 032121481582
eMail:
joerg.topfstedt@ekmd.de



Gemeindepädagogin
Babett Herkt
Tel.: 0163/6413440
eMail:
babett.herkt@ekmd.de

GEMEINDEBÜRO



Öffnungszeiten

Montag	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr & 14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten des Gemeindebüros wenden Sie sich bitte direkt an unsere Mitarbeitenden.

Gemeindegemeinschaftsleiterin

Ines Adamski

Schloßstr. 6
Tel. 034202-53179
Fax 034202-53198
eMail:
Ev.Kirche-Delitzsch@t-online.de

SEIEN SIE UNS HERZLICH WILLKOMMEN!

Spendenkonto:

Sparkasse Leipzig
IBAN: DE31 8605 5592 2280 0066 70
BIC: WELADE8LXXX

